

Ambulante Eingliederungshilfe in die Herkunftsfamilie

für Menschen mit Behinderung



Mit Menschen
Perspektiven schaffen.

SIE SIND ANGEHÖRIGE(R) ...

und suchen für ein Familienmitglied eine (heil-)pädagogische Begleitung und Unterstützung in der Familie?

Die Ambulante Eingliederungshilfe in der Herkunftsfamilie umfasst das Angebot einer stundenweisen pädagogischen Unterstützung von erwachsenen Menschen mit vorrangig geistiger Behinderung in ihrem jeweiligen Lebensumfeld.

ZIELGRUPPE

- Erwachsene Menschen mit vorrangig geistiger oder komplexer Behinderung, die im Elternhaus leben und dort eine heilpädagogische Begleitung in Anspruch nehmen möchten.
- Erwachsene Menschen mit vorrangig geistiger oder komplexer Behinderung, die im Elternhaus leben, dort eine heilpädagogische Begleitung in Anspruch nehmen und perspektivisch in eine besondere Wohnform ziehen möchten.
- Erwachsene Menschen mit vorrangig geistiger Behinderung, die im Elternhaus leben und perspektivisch in eine eigene Wohnung ausziehen möchten und sich dabei Unterstützung bei der Ablösung und dem Prozess der Verselbstständigung wünschen.



LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Das Leistungsspektrum richtet sich personenzentriert nach den individuellen Wünschen und Bedarfen der leistungsberechtigten Person entsprechend der im BEI_NRW festgelegten Ziele und Maßnahmen.

Wir unterstützen:

- beim Mitteilen von Wünschen mit Hilfe von Kommunikationsmitteln, z. B. IPad, Talker
- beim Erlernen kleiner Aufgaben, z. B. Einkäufe, Sortieren von Kleidung, Teilaufgaben bei der Essenszubereitung, Auswahl passender Kleidung
- beim Abbau von Spannungen, z. B. durch Bewegungsangebote
- beim Aufbau von Freundschaften und Sozialkontakten
- bei der Herausarbeitung von Vorlieben und Umsetzung von Freizeitwünschen
- beim Lösen von Konflikten und Bewältigen von Krisen
- das Einüben neuer Wege und die Nutzung des ÖPNV
- beim Umgang mit Geld
- den Verselbstständigungsprozess und helfen bei der Wohnungssuche
- bei der Suche nach Anbietern ergänzender Dienste, z. B. Assistenzdienst, Haushaltshilfe oder Pflegedienst

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Leistung sind:

- Fachärztlich bestätigte Diagnose einer geistigen Behinderung und ggf. zusätzlicher Beeinträchtigungen nach ICD - 10.
- Vorliegen eines BEI_NRW (Bedarfsermittlungsinstrument)
- Kostenzusage des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)
- Wir unterstützen Angehörige bei der Antragsstellung

Die Termine für die pädagogische Begleitung werden mit der leistungsberechtigten Person bzw. mit der Familie auf der Grundlage des Bewilligungsbescheides individuell vereinbart.

KONTAKT

Bei Interesse kontaktieren Sie uns:

Diakonie Michaelshoven
Leben mit Behinderungen gGmbH
Pfarrer-te-Reh-Str. 1
50999 Köln

Anfragenmanagement:

Alexandra Dicks
Telefon: 0221 9956-3316
E-Mail: a.dicks@diakonie-michaelshoven.de

Koordination:

Margit Potthast
Telefon: 0221 9956-3320
E-Mail: m.potthast@diakonie-michaelshoven.de

Verantwortliche Bereichsleitung:

Marianne Teupen
Telefon: 0221 9956-3333
E-Mail: m.teupen@diakonie-michaelshoven.de